

Die AfD und die Neue Rechte Eine „konservative Revolution“?

Die „Neue Rechte“ war lange eine Kraft am Rande der politischen Kultur – derzeit aber steht sie im Focus der Öffentlichkeit. Ihr Erfolg verläuft parallel zu dem der „Alternative für Deutschland“ (AfD), die vielfach als parlamentarischer Arm der „metapolitisch“ orientierten Neuen Rechten agiert. Der Vortrag untersucht Ideologie und Akteure der Neuen Rechten und durchleuchtet von Pegida über die Identitäre Bewegung bis hin zur AfD deren Netzwerk innerhalb und außerhalb des Bundestags.

Richard Gebhardt ist Politikwissenschaftler und Publizist in Köln mit dem Arbeitsschwerpunkt neue, extreme und populistische Rechte in Deutschland und den USA.

Donnerstag - 5. Juli 2018 - 19:00 Uhr - Grüner Treff

Paffrather Straße 84, Bergisch Gladbach
Veranstaltung im Rahmen des Grünen Salons

